

NDB-Artikel

Heß, Hans Versicherungsunternehmer, * 24.3.1881 Wengelsdorf (Thüringen), † 6.3.1957 Wiesbaden. (evangelisch)

Genealogie

V Karl Friedrich (1846–1908), Versicherungsinsp.;

M Bertha Fuhrmeister (1848–1923);

◦ 1920 Maria-Regina, T d. Prof. →Dr. Otto Hamann (1857–1925), Oberbibliothekar, Zoologe (s. Wi. 1922), u. d. Bertha Zeitz; *Schwager* →Walther Fischer († 1954), Jurist (s. NDB V);

2 S, 1 T.

Leben

H. promovierte 1909 in Leipzig zum Dr. jur. Danach war er bevollmächtigter Generalagent der Schweizerischen Versicherungsgesellschaft Winterthur für Sachsen und Thüringen, seit 1918 Mitglied des Vorstandes der Allianz Versicherungs-AG, Berlin, seit 1921 Stellvertreter des Generaldirektors Kurt Schmitt, 1934-48 Generaldirektor der Allianz, danach bis 1954 Vorsitzender ihres Aufsichtsrates. Die unternehmerische, für das Versicherungsgewerbe beispielgebende Leistung von H. liegt auf dem Gebiet der Organisation der Versicherungsvermittlung. 1920-27 verband →Kurt Schmitt zahlreiche Versicherungsunternehmen zum Allianz-Konzern. Ziel war, über diese Konzern-Verbindung hinaus die Gesellschaften zu verschmelzen. Dabei war es die Aufgabe von H., die Vermittlerorganisationen der überwiegend auf lange Überlieferung zurückblickenden Gesellschaften verschiedener Struktur und Verfassung zu einer Einheit zu verbinden. Bei früheren Fusionen im Versicherungsgewerbe war eine solche Aufgabe im Großen noch nicht gestellt gewesen. Wegen der Eigenarten der Versicherungsvermittlung ergaben sich dabei besondere Anforderungen an Menschenkenntnis und -führung. In langwieriger Arbeit schuf H. für eine große Versicherungsgesellschaft die Einheitsorganisation, die für die Werbekraft und die Verbindung mit den Kunden von entscheidender Bedeutung ist. Bei Lenkung von der Spitze in den Grundfragen wurde die Verantwortung für Werbung und Vertragsbearbeitung auf Landesdirektionen verlagert, so daß das von der Zentrale schwerlich unmittelbar zu dirigierende Organisationsnetz geschmeidig blieb. Versicherungsgesellschaften, die nach 1948 mit der Ausdehnung ihrer Geschäfte in Größenordnungen hineinwuchsen, welche die Allianz vor 1939 hatte, und sich damit bei Fusionen vor ähnliche Aufgaben gestellt sahen, konnten die organisatorische Leistung von H. als Muster nehmen. Zu den Leistungen von H. gehört auch das Erhalten des Unternehmens bei den

außerordentlichen Bedrohungen, die sich nach 1945 für die Allianz als die größte deutsche Versicherungsanstalt ergaben. Das Überwinden der damaligen zentrifugalen Kräfte durch H. bestätigte das Gelingen der organisatorischen Verschmelzung in den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen.

Literatur

L. Arps, Wechselvolle Zeiten, 75 J. Allianz Versicherung, 1965;

ders., Dt. Versicherungsunternehmer, 1968.

Autor

Ludwig Arps

Empfohlene Zitierweise

, „Heß, Hans“, in: Neue Deutsche Biographie 9 (1972), S. 6 [Onlinefassung];

URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
